

Gottesdienste

März	Freitag	03.03.	17:00	Weltgebetstag	Ökumen. Team
	2. So der Passionszeit Reminiszere	05.03.	10:00	Gottesdienst	Prädikant Schulz
	3. So der Passionszeit Okuli	12.03.	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl	P. Kiesow
	4. So der Passionszeit Lätare	19.03.	10:00	Gottesdienst	P. Kiesow
	5. So der Passionszeit Judika	26.03.	10:00	Gottesdienst	Pastorin Anja Kiesow
April	Palmsonntag	02.04.	10:00	Gottesdienst	P. Kiesow
	Gründonnerstag	06.04.	17:00	Gottesdienst mit Agape- und Tischabendmahl	P. Kiesow
	Karfreitag	07.04.	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl	P. Kiesow
	Ostersonntag	09.04.	08:30	Osterfeuer + Kerzenritual und Osterfrühstück	Team mit P. Kiesow
			10:00	Familiengottesdienst	Team mit P. Kiesow
	1. So nach Ostern Quasimodogeniti	16.04.	17:00	Aus-Gottesdienst (anders und später)	Team mit P. Kiesow
	2. So nach Ostern Misericordias Domini	23.04.	10:00	Gottesdienst	P. Kiesow
	3. So nach Ostern Jubilate	30.04.	10:00	Gottesdienst	P.i.R. Lohmann
	4. So nach Ostern Kantate	07.05.	10:00	Gottesdienst	P. Kiesow
	5. So nach Ostern Rogate	14.05.	10:00	Gottesdienst	Prädikant Schulz
Christi Himmelfahrt	18.05.	10:00	open air Gottesdienst: Vorstellung der Konfirmanden mit Brunch im Anschluss	P. Kiesow	
6. So nach Ostern Exaudi	21.05.	10:00	Gottesdienst	P.i.R. Wilpert	
Mai	Samstag	27.05.	17:00	Abendmahlsfeier mit Konfirmanden	P. Kiesow/ Pn. Ott
	Pfingstfest	28.05.	10:00	Konfirmation in Thomas Morus Evershagen	Pn. Ott / P. Kiesow
	Pfingstmontag	29.05.	11:00	Regionalgottesdienst Kurhausgarten Warnemünde	Regionalteam
	Trinitatis	Samstag 03.06.	17:00	Kirchweihfestgottesdienst: 5 Jahre neue St. Andreaskirche	Team mit P. Kiesow

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Luther-St.-Andreas / Reutershagen;
 Redaktion: C. Gottesbühen, Dr. H. Kiesow, S. Schmitz, I. Thomas
 Layout: M. Grabowski; Auflage: 1300 Stück; Herausgabe: vierteljährlich Druck: www.gemeindebrief-in-farbe.de



Gemeindebrief

LUTHER-ST.-ANDREAS

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Rostock



Du bist ein Gott, der mich sieht.
 (Genesis 16,13)

Kirchengemeinderat stellt sich vor S. 6

März - Mai 2023

Evangelisch-Lutherische
Kirchengemeinde
Luther-St.-Andreas
Robert Schumann Straße 25
18069 Rostock
Telefon:
Gemeindebüro: 0381 / 800 24 44

www.kirche-mv/rostock-reutershagen
Email: rostock-luther-andreas@elkm.de

Bankverbindung:
Luther-St.-Andreas-Gemeinde
Evangelische Bank
IBAN für Kirchgeld und Spenden
DE29 5206 0410 0005 3601 88

Unser Kirchengemeinderat:

Maik Kotzian,
Stellv. Vorsitzender des KGR
Tel.: 0381 800 89 25
Mail: RA_Maik_Kotzian@web.de

Katrin Dilsner
Andreas Griese
Christine Gottesbühen
Birgitt Jung
Stefan Klacak
(Kirchwart, Tel. +49 1721003112)
Emma Kotzian
Maik Kotzian
Stephanie Schmitz
Ingeborg Thomas
Dr. Hartwig Kiesow

Titelfoto: angieconscious/ pixelio.de

Öffnungszeiten Gemeindebüro:
Montag und Donnerstag,
09:00-14:00 Uhr
Tel. 0381 800 24 44



Pastor (Vors. des KGR)
Dr. Hartwig Kiesow

Tel. 0381 / 453 6176
oder 0157 / 5827 9201
Mail: dr.hartwig.kiesow@elkm.de

Sprechstunde:
Dienstag, 15:00-17:00 Uhr



Gemeindegsekretärin
Martina Manischewski

Tel. 0381 800 24 44
Mail: martina.manischewski@elkm.de

Näheres zur Mitarbeitersituation: S. 5

kräftige Unterstützung bei Anreise,
Andachten, Gottesdiensten und Fes-
ten. Aber auch der Gemeinschaft von
Taizé und dem Taizé-Rostock-Team

gilt unser Dank, dass wir Teil dieses
bewegenden Ereignisses sein durften.

Stephanie Schmitz
(Fotos: P. Schwadtke)



Taizé - „Der Pilgerweg des Vertrauens“ führte nach Rostock

Am 28.12.2022 fanden sich ca. 4 200 junge Leute aus 5 Kontinenten in Rostock ein.

Die jungen Erwachsenen im Alter zwischen 18 und 35 Jahren hatten sich auf die Pilgerreise zum Jugendtreffen der Gemeinschaft von Taizé begeben. Sie ließen das Vertraute zurück und wagten das Abenteuer, um als „Zeichen der Hoffnung“ der Begegnung zwischen Nationen und Konfessionen teilzuhaben.

An 38 Standorten in und um Rostock wurden die Pilgernden am Anreisetag empfangen.

In unserer Gemeinde trafen 93 junge Erwachsene im Laufe des Tages ein und wurden von den Gastgebenden begrüßt. Verpflegung nach der Reise in Form von Brötchen, Suppe, Obst, Kaffee, Tee und Gebäck standen bereit. Viele helfende Hände hatten dies ermöglicht. Am Morgen des 29., 30., und 31.12. wurden in unserer Gemeinde und allen anderen Gastgemeinden um 8:30 Uhr Morgenandachten gehalten.

Am Boden sitzend wurde, als wesentliche Form der Suche nach Gott, mit Gesängen gebetet. Viele Stimmen ergaben einen Chor mit den Gesängen

von Taizé. Die Lieder von Taizé sind geprägt von kurzen, eingehenden und sich stets wiederholenden Sätzen in verschiedenen Sprachen, die tief im Gedächtnis bleiben und das Herz berühren. Die Lieder erfüllten unsere Kirche und ließen die Freude des Himmels auf Erden spüren.

Die verschiedenen Nationen beteten das „Vaterunser“ in ihrer Muttersprache, aber auch Andacht in Stille wurde gehalten. Die in unserer Kirche geschaffene Atmosphäre setzte sich bezaubernd für den weiteren Tag in der Stille des Herzens fort.

Am 01.01.23 gestaltete Pastor Kiesow zusammen mit Michael Feller, Pastoralreferent der Pfarrei Herz Jesu einen ökumenischen Gottesdienst. Im Rahmen dessen konnten sich Gemeindeglieder, Rostocker und Teilnehmende rege austauschen.

Fremde wagten die Reise nach Rostock und trafen auf Menschen, die Fremden die Türen öffneten und entdeckten, dass sie doch so viel mehr erhielten als einen Gast. Sie teilten nicht nur ihre Wohnung, sondern auch Glaube, Liebe und Hoffnung.

Die Gäste unserer Gemeinde fühlten sich in unseren Räumlichkeiten besonders wohl und gut aufgehoben.

Wir möchten allen Helfenden herzlich danken: für das Bereitstellen von Unterkünften und Verpflegung, für tat-

Ihr seid nun der Leib von Christus! Jeder Einzelne von euch ist ein Teil davon. (1. Korinther 12, 27, Übersetzung nach der Basisbibel)

Liebe Lesergemeinde,

Paulus skizziert in diesem Bild des Leibes mit vielen Teilen bzw. Gliedern sein Verständnis von Gemeinde. Und da ist jede, jeder Einzelne wichtig und zählt. So wie unser Körper ohne die einzelnen Organe nicht recht funktionieren kann. Wenn nämlich ein Körperteil krank ist oder sogar entfernt werden musste, leidet der ganze Mensch an Leib und Seele. Manchmal stoßen wir erst auf Organe unseres Körpers, wenn sie sich durch Schmerzen oder eine gestörte Funktion bemerkbar machen wie z.B. die Bauchspeicheldrüse oder das Gleichgewichtsorgan. Normalerweise beachten wir diese gar nicht. Paulus nun hält alle Organe für gleichwichtig, auch die, die eher unscheinbar sind. Und im Stillen wirken.

Wir haben am Leib unserer Gemeinde in Luther-St.-Andreas derzeit 1308 Einzelteile (Gemeindeglieder). Über die Hälfte ist jünger als 46 Jahre. Manche kennen wir gar nicht bzw. sie kennen uns nicht. Andere können sich derzeit nicht mehr beteiligen, weil sie bereits an Gebrechen oder Krankhei-

ten leiden. Oder der Weg zu weit ist. Manche haben sich auch von der Kirche entfremdet, sie bedeutet ihnen nichts mehr. Ich verstehe gut, dass es in fast jedem Menschenleben Zeiten gibt, wo der Glaube abhanden kommen kann. Krisen, wo man an Allem zweifelt. Was ist bei ihnen an diese Stelle getreten?

Wieder andere Glieder haben sich über „die Kirche“ allgemein oder über einzelne haupt- und ehrenamtliche Mitarbeitende konkret geärgert und meiden deshalb unser schönes Gemeindezentrum. Dabei gehören sie alle mit zum Leib von Christus in Reutershagen. Gut wäre, wenn unsere Gemeindeleitung konstruktiv-kritische Rückmeldungen bekäme, so dass wir das Gespräch mit Ihnen führen können. Denn das Gespräch miteinander ist wichtig. Damit der Leib gut funktioniert, der von Christus durch sein Wort gesteuert werden soll. Nur wenn das wirklich im Zentrum steht und nicht persönliche Befindlichkeiten, kann sich guter, heiliger Geist breit machen und der Leib Christi in Reutershagen Ausstrahlungskraft gewinnen.

Man stelle sich einmal vor, es gäbe die Gemeinde Luther-St.-Andreas nicht mehr. Was würde Ihnen in Reutersha-

gen fehlen? Das Läuten der Glocken am Mittag und Abend? Der Gottesdienst, der von etlichen Engagierten jeden Sonntag sorgsam vorbereitet und gefeiert wird? Auch regelmäßig in den beiden Pflegeheimen.

Ginge das Leben für etliche nicht auch weiter ohne die Rostocker Tafel, deren Ehrenamtliche in unserem Gemeindezentrum jeden Freitag wichtige Arbeit leisten? Es stimmt natürlich, es wäre viel besser, wenn unsere Gesellschaft ihren Reichtum so verteilen könnte, dass es keine Tafeln mehr bräuchte. Und es geht immer auch um mehr als um die gerechte Verteilung materieller Dinge.

Oder die wichtige Vernetzungsarbeit unseres Besuchsdienstkreises: Wäre die Einsamkeit der Menschen nicht größer? Wer bringt sonst den Trost und die Hoffnung zu den Menschen, die von Leid, Krankheit und Tod um-

fangen sind? Das gemeinsame Singen im Chor oder bei anderen Gelegenheiten, tut das der Seele nicht gut? Und die vielen Kinder und Jugendlichen in unserem Stadtteil, wollen wir wirklich, dass sie gottlos und ohne die Bindekraft einer christlichen Gemeinde aufwachsen? Wer sonst kann den Menschen Halt und Orientierung geben?

Ganz wichtig sind immer die vielen, treuen Beter und Beterinnen, die andere Menschen, unsere Gemeinde und diese Welt im Blick haben und Gott das ans Herz legen, was wir aus eigener Kraft nicht zu ändern vermögen. Gott sei Dank!

Paulus schreibt der Gemeinde in Korinth ins Stammbuch: „**Und Gott hat jedem in der Gemeinde seine Aufgabe zugewiesen**“.

Ihr Pastor Hartwig Kiesow




BODENHAGEN seit 1926
ERD- FEUER- UND SEEBESTATTUNGEN



Wir sind für Sie da,
um Hilfe in schweren Stunden zu leisten und um
dem Leben einen würdigen Abschied zu geben.

Rund um die Uhr
0381 2001414
Stempelstraße 8, 18057 Rostock

 Partner der Deutschen Bestattungsvorsorge Treuhand AG
Gerne informieren wir Sie über Bestattungsvorsorge.

Unser Weihnachtsbaum

Unser Weihnachtsbaum war ein Geschenk einer Familie aus der näheren Nachbarschaft. Ein langjähriges Gemeindeglied spendete seine rund 30 Jahre gepflegte und gehütete Schwarzwaldfichte für unseren Kirchsaal. Tatkräftige Helfer transportierten den stattlichen Baum direkt vom Stamm in den Saal. Dort wurde er geschmückt und erlebte einige Höhepunkte des Gemeindelebens. So bildete die Fichte den Rahmen für die Christvespern mit liebevoll gestaltetem Krippenspiel und insgesamt 170 Besuchern.

Bis zum Jahreswechsel konnten sich unsere rund 100 Taizé-Gäste an den Vormittagen am Lichterglanz erfreuen. Es erklangen die wunderbaren meditativen Taizé-Gesänge und zu Füßen des Weihnachtsbaumes führten junge Leute aus vielen Nationen Gespräche über ihren Glauben und die Zukunft.

Zu Neujahr feierten wir einen sehr lebendigen Abschluss-Gottesdienst mit unseren Gästen, die viele gute Eindrücke aus Rostock mit in die Welt nahmen. Unser Baum sah immer noch frisch aus, so durfte er bis zum Ende der Weihnachtszeit, nach altem Brauch bis Anfang Februar, stehen bleiben.

Er erlebte noch einige Sonntags-Gottesdienste mit dem schönen Musi-

zieren von Herrn Schuster, unserem Vertretungs-Kirchenmusiker.

Die Fichte lernte unseren neuen Kirchengemeinderat kennen, der Mitte Januar eingeführt wurde und sie ist mit auf dem Gruppenbild des Tages zu sehen.

„Der Baum als vielgestaltiges Symbol in der Bibel“ war das Thema des Gemeindenachmittags 60+. Zum Ende der Veranstaltung schmückten die Anwesenden den Weihnachtsbaum ab und er wurde hinausbefördert. Für das Osterfeuer wird er noch einmal gute Dienste tun. Ingeborg Thomas



Information aus dem Kirchengemeinderat zur Mitarbeitersituation

In den letzten Monaten haben sich bezüglich unserer Mitarbeitenden zu unserem Bedauern gravierende Änderungen ergeben.

Nach langem und reiflichem Überlegen sah der Kirchengemeinderat keine andere Möglichkeit mehr, als das Arbeitsverhältnis zur Gemeindepädagogin Frau Luise Hebenstreit zu beenden.

Grund hierfür waren letztendlich unterschiedliche Ansichten über Art und Umfang der auszuübenden Tätigkeit, sowie der Bruch des gegenseitigen Vertrauensverhältnisses.

Auch die gute Arbeitsqualität vermochte den entstandenen Konflikt nicht zu überwinden.

Das Arbeitsverhältnis endet zum 31.03.2023. Bis dahin ist Frau Hebenstreit vom Dienst freigestellt.

Aufgrund von Stellenplanänderungen im Kirchenkreis Mecklenburg, nach denen den Gemeinden Evershagen und Reutershagen zusammen ab 1.1.2019 nur noch eine 75%-Kirchenmusikstelle zustand, wurde eine Anpassung des Arbeitsverhältnisses von Herrn Düwell aus finanziellen Gründen

erforderlich. Das Angebot des Kirchenkreises, seine bis dato 100%-Anstellung durch einen zusätzlichen Dienstauftrag in einer weiteren Gemeinde sicher zu stellen, hat Herr Düwell leider nicht angenommen.

Herr Düwell sah sich diesen Herausforderungen nicht gewachsen und hat nach längerer Krankschreibung darum gebeten, sein Arbeitsverhältnis zum 31.03.2023 zu beenden. Diesem Wunsch ist der Kirchengemeinderat nachgekommen. Auch er ist vom Dienst freigestellt.

Wir wünschen Frau Hebenstreit und Herrn Düwell für ihren weiteren Berufs- und Lebensweg alles Gute und Gottes Segen.

Beide Stellen befinden sich in der Vorbereitung der baldigen Neuausschreibung. Sobald es Neues gibt, werden wir Sie informieren.

Bezüglich der Pfarrstellenbesetzung freuen wir uns mitteilen zu können, dass Pastor Kiesow weiterhin bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand am 01.01.2026 den Dienst als Pastor unserer Gemeinde übernehmen wird.

Der Kirchengemeinderat

Kirchengemeinderat-Rüste

Am 20.01.2023 fuhr der neu gewählte Kirchengemeinderat nach Zingst. Zu den „alten“ Mitgliedern gesellen sich nun vier „neue“ Kirchenälteste, sodass eine Gruppe aus zehn Erwachsenen die Reise antrat.

In Fahrgemeinschaften wurde schon die Anreise genutzt, um sich kennenzulernen.

Wir schlugen unsere Zelte im Zingsthof auf und stellten das Wochenende unter das Motto: „Die Besatzung hat gewechselt, das Schiff ist dasselbe: Wie manövrieren wir gemeinsam die Santa Andrea, haben wir genügend Passagiere an Bord und welchen Kurs verfolgen wir?“.

Kaum angekommen begann auch schon das gemeinsame Arbeiten. Wir beschäftigten uns mit Lob und Kritik zu der vergangenen Weihnachtszeit und blickten am Abend über das Meer, suchten und fanden Leuchttürme, die uns im übertragenen Sinne Orientierung bei der Gemeindeleitung geben sollen.

Am Samstag, nach einem Gebet am Strand und Frühstück, besprachen wir in gemeinsamer Runde oder später beim Spaziergang zu zweit, die anstehenden Herausforderungen und deren Lösungen.

Wir tauschten Gedanken und Ideen zu den bevorstehenden Projekten und deren Verwirklichung aus.

Der Leitgedanke zum Nachmittag war: „Wie wollen wir miteinander arbeiten und die Gemeinde leiten?“. Es konnten reichlich Ergebnisse gebündelt, Verabredungen getroffen und zentrale Termine festgelegt werden.

So wurden vorläufige Ausschüsse gebildet und die Ergebnisse der Ideenkonferenz diesen zugeordnet:

- ein Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss sowie Geschäfts- und Personalausschuss (nur für Kirchengemeinderat-Mitglieder)
- ein Gemeindeausschuss (Familien- und Seniorenarbeit, Gemeindefeste, Gottesdienste etc.) und ein Kinder- und Jugendausschuss (Kinderkarneval, Familiengottesdienste, Spielenachmittage, Stadteilrallye etc.)
- ein Öffentlichkeits- und Medienausschuss (Gemeindebrief, Homepage etc.) sowie ein Bau- und Grundstücksausschuss (Reparaturen, Garteneinsätze etc.)

Am Sonntag stand der Gottesdienst im Fokus unserer Gespräche. In der kleinen Kapelle auf dem Zingsthof konnten wir als Kirchengemeinderat Gottesdienst feiern und später Gedan-

„Himmel, Erde, Luft und Sehnsucht nach Mee(h)r“ - eine Familienfreizeit für Kinder, Eltern und Großeltern

Diese Freizeit möchte viele Kinder mit dabei haben, mindestens 50% der Teilnehmerzahl.

Dies nicht nur, um den entsprechenden Tarif für Familienbildung zu erhalten. Sondern um das Leben zwischen den verschiedenen Generationen in einer großen Gruppe zwei Tage gemeinsam auszuprobieren.

Großeltern, Eltern und Kinder aus Reutershagen sowie aus den Dörfern der Kirchengemeinde Basse wollen das miteinander versuchen. Die unmittelbare Nachbarschaft der Ostsee wird garantiert.

Anmeldungen können schon ab sofort im Gemeindebüro in der Robert-Schumann-Str. schriftlich oder per E-Mail getätigt werden. Nähere Informationen zu den Kosten werden den Angemeldeten zu einem späteren Zeitpunkt mitgeteilt.

Termin:

15. – 17.09.2023

**Familienferienstätte Zingsthof,
18375 Ostseeheilbad Zingst,
Landstraße 1**

Unterbringung: in einfachen Mehrbettzimmern pro Familie; Vollverpflegung.

Beginn am Freitag: 17 Uhr, Ende: Sonntag 14 Uhr

Leitung:

Pastorin Anja Kiesow und
Pastor Dr. Hartwig Kiesow

Bestattungshaus

Holger Wilken



Reutershagen

Am Botanischen Garten

18069 Rostock, **Tschaikowskistr. 1**

Groß Klein

Im Klenow Tor,

18109 Rostock,

A.-Tischbein-Str. 48

Toitenwinkel,

18147 Rostock,

A.-Schweitzer-Str. 23

Tag & Nacht - Tel. 0381- 80 99 472

www.bestattungen-wilken.de

info@bestattungen-wilken.de

Bibelabende in Luther-St.-Andreas

Engel, Löwen und ein Lied der Hoffnung

was jahrtausendealte biblische Texte aus dem Buch Daniel uns heute sagen können

Geheimnisvolle Träume und epische Visionen, übermütige Könige und weise Propheten, strahlende Engel und wundersame Tierwesen, Feueröfen und Löwengruben – in diesem Buch stehen einige der bildgewaltigsten Geschichten der Bibel mit hochaktuellem, sehr menschlichen Fragen:

Wie lebt man seinen Glauben in der Fremde?

Hält Gott auch in Krisenzeiten die Fäden in der Hand?

Wie passt unsere gegenwärtige Krise zu Gottes Botschaft? Was aus diesem Prophetenbuch stärkt mich, gibt mir Lebensmut?

An den fünf Donnerstagen im März wollen wir wieder miteinander über Abschnitte aus dem Daniel-Buch ins Gespräch kommen. Die Inhalte werden sich über die Wochen aufeinander



beziehen und fortentwickeln, aber auch spontan Teilnehmende sind natürlich gerne gesehen.

Leitung: Pastor Dr. Hartwig Kiesow

Herzliche Einladung

Termine:

donnerstags 19 Uhr

02. März

09. März

16. März

23. März

30. März

ken zu Gottesdiensten im St.-Andreas-Kirchenschiff austauschen.

Der neue Kirchengemeinderat konnte sich in dieser sehr intensiven Zeit gut kennenlernen. Wir nutzten das Wochenende effektiv und traten die Heimreise mit ergiebigen und einfallreichen Ergebnissen an.

Wir, der Kirchengemeinderat, suchen noch Mitwirkende für die Ausschüsse und freuen uns auf die gemeinsame Zukunft.

Bitte melden Sie sich dazu im Gemeindebüro oder sprechen Sie uns an.

Ihre Stephanie Schmitz



Katrin Dilsner

Mein Name ist Katrin Dilsner. Seit vielen Jahren fühle ich mich zu unserer Kirchengemeinde zugehörig und habe es durch meine Taufe am 24.03.2019 offiziell gemacht. Seit diesem Jahr bin ich neues Mitglied im Kirchengemeinderat. Vielen Dank für Ihre Stimme und Ihr Vertrauen. Ich freue mich auf viele schöne Erlebnisse mit Ihnen in unserer Kirchengemeinde.



Andreas Griese

Vor gut 2 Jahren sind meine Frau und ich von Berlin nach Rostock-Reutershagen umgezogen. Die Luther-St. Andreas-Gemeinde ist nun **unsere** Kirchengemeinde. Ich möchte als neugewähltes KGR-Mitglied in einem tollen Team bei der Leitung der Gemeinde mitwirken. Speziell der Bauausschuss soll nun eines meiner Tätigkeitsgebiete werden.



Diamantene Konfirmation Jahrgänge 1962 und 1963 und Goldene Konfirmation Jahrgänge 1965 bis 1970

20. August 2023

Eingeladen sind alle, die in den Jahren 1962 und 1963 in der Luther- bzw. Andreas-Gemeinde konfirmiert worden sind. Und natürlich alle, die in diesen beiden Jahren anderswo konfirmiert wurden und jetzt zu unserer Luther-St.-Andreasgemeinde gehören.

Ebenso möchte unsere Gemeinde an diesem Tag die Goldene Konfirmationsfeier der Jahrgänge 1965, 1966, 1967, 1968, 1969 und 1970 nachholen, die aus betriebsbedingten Gründen in dieser Zeit nicht möglich waren.

Der Sonntag beginnt am 20.8.2023 um 14.30 Uhr mit einer Eröffnung in der Kirche und dem anschließenden gemeinsamen Kaffeetrinken und Singen im Gemeindegarten. Der Festgottesdienst findet um 17 Uhr in der St. An-

Bitte vormerken!

dreaskirche statt.

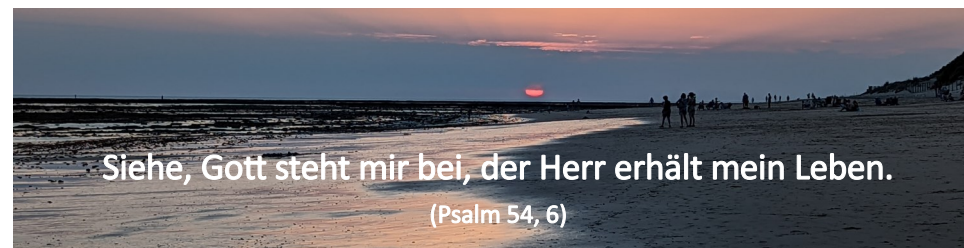
Bitte unterstützen Sie uns gegebenenfalls durch die Mitteilung von aktuellen Adressen ehemaliger Mitkonfirmanden und senden Sie diese schriftlich bzw. per E-Mail an unser Gemeindebüro

rostock-luther-andreas@elkm.de.

Schriftliche Anmeldungen zum Konfirmationsjubiläum werden dort ab sofort entgegengenommen.

Wir würden uns über Ihre Teilnahme freuen, kommen Sie gern mit Ihrem Ehe- oder Lebenspartner zusammen. Wir wollen mit Ihnen in unserem schönen Gemeindezentrum diesen Tag würdig begehen und miteinander feiern.

Pastor Dr. Hartwig Kiesow



Siehe, Gott steht mir bei, der Herr erhält mein Leben.

(Psalm 54, 6)

Mittwoch-Nachmittage 60+ (bzw. 20+)

Wir machen weiter mit unserem monatlichen Angebot für Interessierte der Generation 60+.

Selbstverständlich sind wir dabei auch offen für alle, die sich noch jünger fühlen oder jünger aussehen oder jünger sind ... bzw. wo es korrekter 70+, 80+ und 90+ heißen müsste.

An jedem ersten Mittwoch im Monat gibt es von 15 – 17 Uhr diese Gemeinde-Nachmittagsveranstaltung, die Ihr Pastor zusammen mit jemandem aus dem Kirchengemeinderat gestaltet.

Nach einem geistlichen Impuls mit anschließendem gemeinsamen Kaffeetrinken wird jeweils ein Thema im Mittelpunkt des Nachmittags stehen.

Gern greifen wir dafür auf Menschen aus unserer Mitte bzw. aus Reutershagen zurück, die etwas Interessantes oder Bewegendes beitragen können. Über Ihre Anregungen dafür freuen sich Birgitt Jung und Hartwig Kiesow.

Herzliche Einladung

nächster Termin:

Mittwoch, 01. März um 15 Uhr.

Es wird sich alles um den Roman von Albert Camus „Die Pest“ drehen. Wir werden einen kurzen Auszug lesen und miteinander bedenken. Das The-

ma wird sich beim darauffolgenden Termin am 5. April fortsetzen.

weitere Termine :
Gemeindezentrum
R.-Schumann-Str.25

Mittwoch, 05. April, 15 Uhr
Mittwoch, 03. Mai, 15 Uhr
Mittwoch, 07. Juni, 15 Uhr

me(e)hr hören - me(e)hr erleben

4x in Rostock
1x in Graal Müritz



zentrale@hoergeraetezentrum.de
www.hoergeraetezentrum.de



Zentrale
Goethestraße 8
18055 Rostock
0381 3770887

Hörgerätezentrum
Gabriele Jütz





Christine Gottesbühren

Ich bin jetzt die 2. Amtszeit im Kirchengemeinderat, 43 Jahre alt, Volljuristin und arbeite bei einer Versicherung in der Schadenabteilung.

In meiner Freizeit singe und lese ich leidenschaftlich gerne.

Im neuen Kirchengemeinderat bin ich im Finanz- und Öffentlichkeitsausschuss.

Ich freue mich darauf, zukünftig die Redaktion des Gemeindebriefes zu übernehmen.

Birgitt Jung

Ich lebe mit meiner Familie seit 1991 in Rostock und wohne seit 1999 in Reutershagen. Ursprünglich stamme ich aus Ostwestfalen und habe in Marburg/Hessen studiert. Seit 2015 bin ich verwitwet. Zu meiner Familie gehören 3 Kinder inkl. Partnern und inzwischen 6 Enkelkinder. Die letzte Legislaturperiode im KGR war meine Erste. Ich habe in diesen 6 Jahren viele Kontakte und auch Freundschaften aufgebaut und freue mich auf eine weitere engagierte Zeit zum Wohl unserer Gemeinde. Es ist mir wichtig, dass wir in unserem Glauben einander unterstützen und füreinander da sind. Ein aktives und offenes Gemeindeleben für alle Altersgrup-

pen kann in meinen Augen dazu beitragen.





Stefan Klacak

Tätigkeit im Gemeindezentrum:
ehrenamtlicher Kirchwart.

Ich bin Ansprechpartner für Kirchenbesichtigungen, Führungen und für die Nachbarschaft unseres Gemeindezentrums.

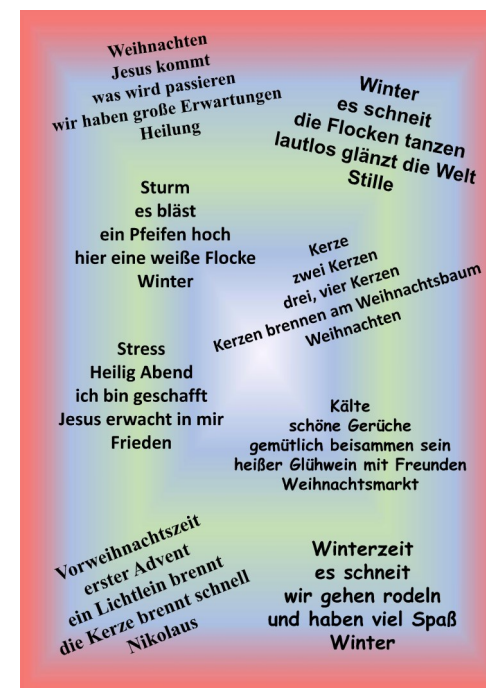
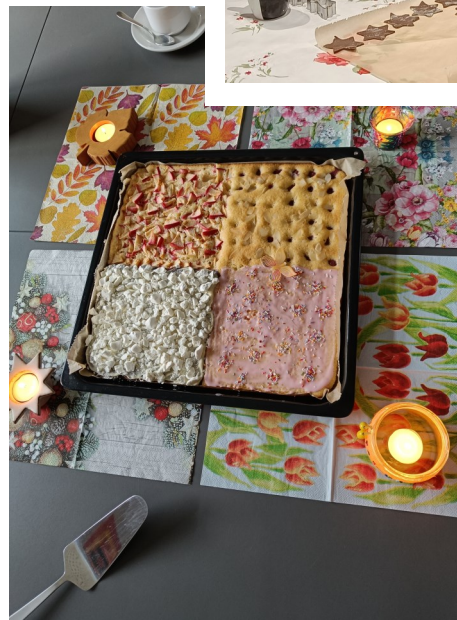
Ich bin Kontaktperson des KGR zur Rostocker Tafel (Träger ist die Stadtmission) und arbeite ehrenamtlich bei der Rostocker Tafel mit.

Ich arbeite im Bau- und Grundstücksausschuss und im Gemeindevorstand des Kirchengemeinderates mit.

Emma Kotzian

Mein Name ist Emma Viktoria Kotzian und ich werde in diesem Sommer mein Abitur absolvieren. Ich bin seit meiner Taufe 2005 Mitglied in unserer Kirchengemeinde und sehr glücklich darüber, dass ich ab diesem Jahr zum ersten Mal Teil des Kirchengemeinderates sein darf.

Besonders freue ich mich auf das Einbringen neuer Ideen, vor allem in der Kinder- und Jugendarbeit. Ich hoffe, dass wir es schaffen, die Kirche für jede Altersgruppe interessanter zu machen.





Weltgebetstag 2023

Ökumenischer Gottesdienst

Freitag, 03. März 2023

17:00 Uhr St.-Andreas-Kirche

Dieses Jahr sind wir zu Gast in Taiwan. Wir werden das Land kennen lernen, Flora, Fauna, Geografie und Geschichte; und natürlich die Bevölkerung. Die Frauen Taiwans erzählen von ihrem Leben, ihren Wünschen und Sorgen und ihrem Glauben, der sie bewegt. Wir werden gemeinsam beten und singen.

- gestaltet von Frauen der Gemeinden Luther-St.-Andreas und St. Josef
- eingeladen sind Alle (m/w/d)
- anschließend geselliges Beisammensein mit landestypischen und anderen Gerichten im Gemeindehaus
- es kann gern etwas mitgebracht werden

Ingeborg Thomas

Gemeindecafé

mittwochs 15:00 Uhr

Das Gemeindecafé ist immer für eine Überraschung gut. Es gibt einige Stammgäste und Andere schauen überraschend vorbei. Auf jeden Fall gab es bisher immer leckeren Kuchen und anregende Gespräche über das Gemeindeleben, den Garten, die Ernte, die Kinder und Enkel, die große Weltpolitik, die Rostocker Tafel, Veranstaltungen in Rostock und der Gemeinde, Krankheiten und Sorgen, das Befinden der anderen Gemeindeglieder und und und ... Zum Anfang Dezember verfassten wir „Elfchen“ zum Thema Winter – Advent – Weihnachten. In der Adventszeit haben wir Plätzchen im Akkord gebacken, rechtzeitig zur Adventsfeier und natürlich zum sofortigen Verzehr. Zum Anfang des neuen Jahres sprachen wir uns Gottes Segen für das Jahr zu, sortierten die kirchlichen Feste und unsere Geburtstage im Jahreskreis und ließen uns anschließend den Jahreszeitenkuchen schmecken. Für den Februar steht die Vorbereitung des Weltgebetstages auf dem Nachmittagsprogramm. Und im März können wir uns langsam auf Ostern vorbereiten.

Ingeborg Thomas

Maik Kotzian

Stellv. Vorsitzender des KGR

Tel.: 0381 800 89 25

Mail: RA_Maik_Kotzian@web.de

Mein Name ist Maik Kotzian. Ich bin 1967 in Warnemünde geboren, verheiratet, von Beruf selbstständiger Rechtsanwalt und wir haben 5 Kinder. Getauft wurde ich 1968 in der St.-Andreas-Kirche und gehöre seit 1992 durchgängig zum Kirchengemeinderat. Gerne werde ich meine Begabungen tatkräftig für unsere Gemeinde einsetzen.



Stephanie Schmitz

Mein Name ist Stephanie Schmitz. Ich gehöre seit meinem Umzug 2005 nach Rostock zur Gemeinde und möchte mich im Kinder- und Jugendausschuss sowie im Öffentlichkeits- und Medienausschuss engagieren.

Ingeborg Thomas

Aufgewachsen bin ich in der Luthergemeinde und wurde dort nach meinem Studium in den Kirchengemeinderat gewählt, in dem ich nun seit gut 30 Jahren mitarbeite, inzwischen in der Luther-St.-Andreas-Gemeinde. Ich möchte mithelfen, unser Gemeindezentrum weiter zu einem Ort des lebendigen Glaubens zu gestalten; zur Freude und Hilfe für die Menschen und zur Ehre Gottes.



Dr. Hartwig Kiesow

Vorsitzender des
Kirchengemeinderates

Geboren wurde ich zwei Jahre vor dem Mauerbau direkt an der Spree in Berlin-Mitte. Getauft bin ich in der Hoffnungskirche in Berlin-Pankow, wo mein Vater damals Pastor war. Vor 50 Jahren bin ich ganz in der Nähe unserer Gemeinde in eine Schule gegangen, die es heute nicht mehr gibt (wo heute das CJD ist). Ich wurde in der St. Johanniskirche in Rostock konfirmiert und in Marlow mit Anja Kiesow getraut, die als Pastorin in KG Basse ar-

	Was	Wann
Mo.	Familienkirche	fällt zur Zeit wegen nicht besetzter Gemeindepädagogik aus
Di.	Gemeindechor	19:30 - 21:30 Uhr wieder ab 21. März
	Kirchgeld	Sprech- und Zahltag: erster Dienstag im Monat: 7.3.; 4.4.; 2.5.; 6.6.
Mittwoch	Gemeindecafé	15-16:30 Uhr Termine im Aushang und Abkündigungen
	Helferschaft	15 Uhr: 31.5. Treffen mit Verteilung Gemeindebriefe
	Sechzig Plus	15 -16.30 Uhr 1.3.; 5.4.; 3.5.; 7.6.
Donnerstag	KonfirmandInnen	16-17 Uhr
	Bibelwoche	19 Uhr 2.3.; 9.3.; 16.3.; 23.3.; 30.3.;
Freitag	Bläserchor	19 Uhr Infos: G. Kapellusch Tel.: 0381 800 1049
	Tafelausgabe	ab 15 Uhr, Infos über das Gemeindebüro

beitet. Im Sommer wollen wir in mein Elternhaus in der Gartenstadt ziehen. Dann kann ich zu Fuß in unser Gemeindezentrum laufen. Ich habe in Jena und Erfurt studiert und wurde 1990 in der Eisenacher Georgenkirche als Pfarrer ordiniert. In dieser Kirche sang schon Martin Luther als Chorknabe, wurde Johann Sebastian Bach getauft und die Heilige Elisabeth von Thüringen getraut. Diese ehrwürdige Thüringer Tradition hat mich berührt und mitgeprägt.

Ich begleite gern Menschen als Seelsorger oder Erwachsenenbildner und freue mich daran, wenn Menschen sich weiterentwickeln und innerlich bewegen. Am meisten freue ich mich, wenn wir uns zu den Gottesdiensten begegnen und diese gemeinsam feiern können.

Ich persönlich denke wie der Mönchsvater Benedikt von Nursia: „Dem Gottesdienst ist nichts vorzuziehen“.